

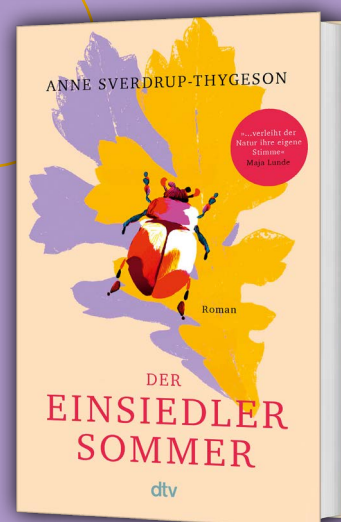


dtv LESEKREIS
www.dtv.de/service/lesekreise

Anne Sverdrup-Thygeson Der Einsiedlersommer

Inhalt

Nach einem schmerzhaften Verlust zieht sich Eva Wist aus Oslo in ein Dorf in Vestfold zurück, um den als ausgestorben geltenden Eremitenkäfer zu suchen. Dort begegnet die 33-jährige Biologin ihrer neuen Nachbarin, der exzentrischen Olga. Die 76-Jährige lebt als Einsiedlerin inmitten des uralten Eichenwaldes. Auf ihrem Grundstück soll ein Steinbruch entstehen. Das Projekt verspricht Arbeitsplätze und eine Zukunft für die Region. Doch Olga will das verhindern: Für sie ist der Wald lebendige Erinnerung – und der Schlüssel zu einem Familiengeheimnis, das sie endlich aufklären will. Während Eva die Artenvielfalt erkundet und mit Olga Freundschaft schließt, findet sie Schritt für Schritt aus der Trauer und ringt um die Frage, was bewahrt werden muss – im Leben wie in der Natur.



Die Autorin

Anne Sverdrup-Thygeson ist Professorin für Naturschutzbiologie an der Norwegischen Universität für Biowissenschaften. Sie hat sechs gefeierte Sachbücher veröffentlicht, die in über 25 Sprachen übersetzt wurden, darunter ›Extraordinary Insects‹, ein Sunday Times-Bestseller. ›Der Einsiedlersommer‹ ist ihr erster Roman, der in fünfzehn Ländern weltweit erscheint.

Impulse für Ihre Leserunde

Der Einsiedlersommer erzählt eine vielschichtige Geschichte über Verlust, Erinnerung, Freundschaft und die Frage, was im Leben bewahrt werden sollte. Die folgenden Fragen möchten dazu anregen, gemeinsam die Atmosphäre, die Figuren und die Themen des Romans zu erkunden und dabei zu den unterschiedlichen Leseindrücken miteinander ins Gespräch zu kommen. Greifen Sie gerne die Fragen heraus, die Sie besonders ansprechen.

Wir wünschen Ihnen anregende Gespräche und Freude am gemeinsamen Austausch!



Natur und Artenvielfalt

- Welche Bedeutung hat der Eremitenkäfer im Roman? Und was bedeutet die Suche nach dem Käfer symbolisch in der Geschichte?
- Auf welche Weise setzen sich die Protagonistinnen direkt oder indirekt für Natur- und Artenschutz ein?
- Wie lenkt der Roman den Blick auf bedrohte Lebensräume, gefährdete Arten und auf den Naturschutz?

Trauerbewältigung und Neuanfang

- Warum braucht Eva zu Beginn des Romans etwas Abstand zu ihrem Leben in Oslo?
- Wie haben Sie die Beziehung zwischen Eva und Eirik erlebt, und was wird daran über Nähe, Distanz und unausgesprochene Konflikte sichtbar?
- Welche Bedeutung hat der Eichenwald für Olga?
- Was erfahren wir im Roman über Olgas innere Unruhe und ihre Verbindung zur Vergangenheit?

Die Figuren des Romans

- Wie entwickelt sich das Verhältnis der beiden Nachbarinnen, Eva und Olga, zueinander?
- Welche der Figuren, einschließlich der Nebenfiguren Eirik und Arne, hat sie am meisten berührt?
- Wie haben Sie Olgas Einsiedlerdasein im Verlauf der Geschichte wahrgenommen? Konnten Sie Olgas Wunsch nach Alleinsein und Rückzug von Menschen nachvollziehen oder hat Sie dies eher abgeschreckt?
- Wie haben Sie Olgas Beziehung zu Arne wahrgenommen? Konnten Sie nachvollziehen, warum Eva Olga helfen wollte, die Wahrheit herauszufinden?

Falls Sie *Der Einsiedlersommer* mit Ihrem Lesekreis nachklingen lassen wollen:

Wenn Sie gern schreiben:

Halten Sie, inspiriert von Evas Einträgen in ihrem Feldtagebuch, in einem Heft oder Notizbuch eine Beobachtung fest, die Sie in der Natur gemacht haben. Das kann eine Pflanze, ein Insekt oder ein Tier sein, das Sie heute zum ersten Mal oder schon öfter gesehen und aufmerksam beobachtet haben.

Wenn Sie gern gärtnern:

Olga widmet sich mit großer Hingabe ihrem Garten: Sie zieht Jungpflanzen groß und züchtet Rosen. Vielleicht haben auch Sie Lust, selbst etwas zu pflanzen wie einen Baum im Park, eine Blume im Balkonkasten oder eine Staude im Garten. Die Insekten wird es freuen.

Die Erzählweise

- Wie haben Evas Feldtagebucheinträge auf Sie gewirkt? Welche Funktion erfüllen sie in der Geschichte?
- Welche Funktion erfüllt die Naturbeschreibung über den bloßen Schauplatz hinaus?
- Was macht für Sie den entschleunigenden Ton des Buches aus? Würden Sie den Roman als tröstlich oder heilsam beschreiben?

Erinnerung und Gemeinschaft

- In welcher Weise ist Einsamkeit in diesem Roman schmerzhaft, schützend oder sogar notwendig?
- Welche Funktion hat das Familiengeheimnis für die Handlung?
- Inwiefern berührt der Roman aktuelle gesellschaftliche Fragen, die über die Handlung hinausweisen?
- Geht es im Roman eher darum, Vergangenes aufzudecken, oder darum, damit leben zu lernen?

Zu guter Letzt

- Mit welchem Gefühl haben Sie den Roman beendet?
- Was bleibt für Sie am stärksten in Erinnerung? Eine Szene, eine Figur, ein Bild oder ein Satz?
- Welches Bedürfnis konnte die Geschichte bei Ihnen erfüllen?
- Gibt es etwas, das Sie bewahren wollen – in Ihrem Leben und in der Natur?



Wenn Sie sich für den Natur- und Artenschutz einsetzen wollen:

Informieren Sie sich über Naturschutzinitiativen, Artenschutzprojekte oder Umweltgruppen in Ihrer Region. Oft gibt es schon in der unmittelbaren Umgebung Möglichkeiten, aktiv zu werden – sei es durch ehrenamtliches Engagement, durch Unterstützung bestehender Projekte oder durch einen naturnah gestalteten Balkon oder Garten.

Wenn Sie Ruhe und Rückzug in der Natur brauchen:

Gönnen Sie sich einen stillen Spaziergang im Wald, in einem Park oder an einem anderen Ort im Grünen. Gehen Sie bewusst langsam, nehmen Sie wahr, was um Sie herum wächst, lebt und klingt, und lassen Sie die Atmosphäre eine Weile auf sich wirken.

Weiteres Material für Lesekreise – ob in Buchhandlungen, Literaturhäusern, Volkshochschulen, virtuellen oder realen Wohnzimmern – zum kostenfreien Download finden Sie unter www.dtv.de/service/lesekreise.

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter über neue Angebote für Lesekreise auf dem Laufenden.

Haben Sie Fragen, Kritik, Anregungen zu unserem Lesekreismaterial? Fehlt Ihnen ein Buch, das wir mit aufnehmen sollen? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht an lesekreise@dtv.de.

dtv
LESEKREIS-
Portal

www.dtv.de/service/lesekreise